

Spendenübergabe aus Erlös der Aktion „Faires Frühstück“

Dichtes Gedränge herrschte am Dienstagvormittag im Flur der Schillerschule an den Tischen mit den Produkten aus dem fairen Handel, die monatlich im Rahmen der Schulaktion „Faires Frühstück“ angeboten werden.

Der Ansturm galt selbst gebackenem Kuchen und leckeren Muffins, Mango – Monkeys und Orangensaftpäckchen. Wer Überraschungen liebt, kaufte sich eine „faire Wundertüte“.

„Wir haben uns heute den leckeren Schokoriegel fairetta kids ausgesucht.“ Michelle und Ilaria freuen sich auf diese Nascherei und finden es gut, dass sie damit sogar denen Gutes tun, die diese Schokolade in fernen Ländern produzieren.

Dieses Mal gab es noch etwas Besonderes: Renate Dvorak vom Brühler „Förderkreis Dritte Welt“ war anwesend, um einen Spendenscheck mit der stolzen Summe von 300,00 € in Empfang zu nehmen. „Dieses Geld soll in der Brühler Partnergemeinde Dourtenga im afrikanischen Burkina Faso in den Bau eines Kindergartens investiert werden“ erklärte die Fördervereinsvorsitzende. Dieser Bau sei dringend nötig, da die Amtssprache in Dourtenga französisch ist, die Kinder aber, wenn sie in die Schule kommen, nur ihren eigenen Dialekt sprechen, und sie deshalb einen sehr beschwerlichen Beginn in der Schule haben.

„Mit eurem durch das faire Frühstück erwirtschafteten Geld ermöglichen wir diesen Kindern, dass sie schon im Kindergarten die französische Sprache lernen und besser vorbereitet in die Schule gehen können“ erläuterte Renate Dvorak der aufmerksam zuhörenden Schülerschar mit Worten und mitgebrachten Fotos.

Sie dankte besonders den Schülerinnen und Schülern der 7.Klasse, die in diesem Schuljahr jeweils einen Tag vor der Verkaufsaktion mit ihrer HTW-Lehrerin Uschi Warzel die Gebäckstücke aus überwiegend fair gehandelten Produkten zubereiten.

Die Bananen und die übrigen Zutaten werden vom Globus-Markt in Hockenheim gesponsert, so dass der gesamte Erlös ohne Abzüge weiter gegeben werden kann.

Die Religions-Fachschaftssprecherin Carmen Fröhlich-Waldi dankte dem Globus-Markt Hockenheim für diese lobenswerte Unterstützung und Förderung des „Fairen Frühstücks“ - vor allem dafür, dass der Markt schon seit Beginn im Oktober 2010 der Aktion auf diese Weise die Treue hält!

Auch die Religionslehrerin Christine Rentsch-Böhme, die jeweils für den Auf- und Abbau zuständig ist, freut sich darüber, dass die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag beim Aufbau einer gerechteren Welt leisten.

„Es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich weiß, dass ich mit Backen des Bananenkuchens etwas Gutes tun kann; vor allem helfe ich ja Kindern, die wie ich in die Schule gehen, aber viel schlechtere Bedingungen haben“ sagt Nadine zum Abschluss.

Pastoralreferentin Martina Gaß weiß auch von der Nachhaltigkeit dieser Aktion zu berichten: „Immer wieder reden wir im Religionsunterricht über dieses Thema; die Schülerinnen und Schüler erzählen stolz von ihren Beobachtungen und Entdeckungen des fairen Handelssiegels in den Geschäften.“

Es würde alle an der Aktion Beteiligten freuen, wenn auch mehr Eltern eine kurze Pause in der Schillerschule einlegen und sich stärken beim „Fairen Frühstück“.

Nicht ganz zufällig war heute eine Mama auf Drängen ihres Sohnes zum Fairen Frühstück gekommen. Sie zeigte sich begeistert von dieser Aktion und bedauerte sehr, heute keine Mangos kaufen zu können. Doch im anschließenden Gespräch bestätigte sie nochmals wie nachhaltig sich der faire Gedanke schon bei ihren Kindern eingepägt hat. „Wir achten beim Einkaufen vermehrt auf das Fair Trade Siegel, und immer häufiger landen fair gehandelte Produkte in unserem Einkaufswagen.“

Wenn auch Sie gerne mal dabei sein möchten, dann kommen Sie am Dienstag, den 18.03.14 zum nächsten „Fairen Frühstück“ in der Schillerschule Brühl. Alle weiteren Termine und Informationen finden Sie auch auf der Homepage.

Carmen Fröhlich-Waldi und Martina Gaß